

Wilde Kätzchen mit scharfen Krallen

Die „Kitty City Rockers“ zeigen der Männerwelt im Geretsrieder My Way, wo's lang geht

Geretsried – Vor einem Jahr waren sie zum ersten Mal im My Way zu Gast. Genauso lange gibt es die „Kitty City Rockers“ erst. Inzwischen haben die vier Rockröhren aus München regelmäßig Auftritte im gesamten Münchner Umland – im Sommer spielen sie beim „Sinnflut“-Festival in Erding. Dass sie in der Tat als reine Mädelsband in der Rockszene etwas Besonderes sind und mit der dominierenden Männerwelt konkurrieren können, bewiesen sie am Freitagabend zu später Stunde erneut im Geretsrieder My Way.

Es war schon nach 22 Uhr, als das Konzert begann, der Start war dafür gleich richtig satt im Sound und kraftvoll im Rhythmus. Die „Kitty City Rockers“ hielten sich nicht lange mit Begrüßungsfloskeln auf, ihnen war die Aufmerksamkeit des bis auf wenige Ausnahmen reinen Männerpublikums von der ersten Minute an gewiss – und das nicht nur wegen ihrer weiblichen Attraktivität. Mit Klassikern von den Kings („Your Really Got Me“) oder mit Funk von Lenny Kravitz („Always On The Run“) ging sofort der Run ab, und diese geladene Energie behielten die vier über den ganzen Abend bei. Der Bandname „Kitty Ci-

ty Rockers“ sagt schon aus, was die Mädels wollen, nämlich mit „scharfen Krallen durch die Städte rocken“.

An diesem Abend spielten sie hauptsächlich Coverversionen von AC/DC, Alans Morissette und Pink. Bei Deep Purple machten sie einen Schwenk zurück in die Siebziger – „echte Männermusik“ eben. Die Musikerinnen um die 30 lieben den „Sound der Achtziger“, obwohl sie einer jüngeren Gene-

Aus Liebe zum Sound der Achtziger

ration angehören. Sie verfügen über ein erstaunliches Repertoire und bringen den Flair dieser Musik auch rüber. Leadsängerin Anja Schulze erstaunt mit einem soulig-saften Unterton in ihrer Stimme, kann aber durchaus auch mal einen harten Rockschrei loslassen, während Vroni Gast ihrem Instrument bei den E-Gitarren-Soli scharf die Krallen gibt. Auch Gine Eberle am Bass und Vroni Hauger am Schlagzeug sind echte „Kitty City Rockers“, die im harmonischen Einklang für die kraftvolle, dumpfe Rockbasis sorgen.

ANDREA WEBER



Jung, attraktiv und gut drauf: Die Münchner Rockformation „Kitty City Rockers“ ist eine reine Mädelsband.

FOTO: HANS LIPPERT